Bücheranzeigen

Objekttyp: BookReview

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal

= Journal forestier suisse

Band (Jahr): 73 (1922)

Heft 4

PDF erstellt am: 16.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Auf Grund der am 16./17. Februar 1922 in Luzern abgelegten forstlich-praktischen Staats-prüfung hat das eidgen. Departement des Jnnern, unterm 20. Februar 1922, Herrn Gottfried Winkelmann, von Siselen (Bern) als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt.

Bücheranzeigen.

Intrierte Flora von Mittel-Europa. Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Öfterreich und der Schweiz. Zum Gebrauch in Schulen und zum Selbstunterricht. Von Dr. phil. August Hegi, a. o. Professor an der Universität München. IV. Band. 2. Hälfte. 40. und 41. Lieferung. München, J. F. Lehmanns Verlag. IV und 497—588 S. gr.=8°.

Seit im Sommer 1918 die Lieferungen 1—12 des VI. Bandes dieses Werkes erschienen, ist dessen Herausgabe bis vor kurzem eingestellt geblieben, weil, wie der Verlag in einem Begleitzettel zu den neusten Heften aussührt, holzfreies Papier nicht erhältlich war. Sicher wird man diesen Grund gerne gelten lassen, stimmt er doch überein mit der großen Sorgfalt, welche von Ansang an auf die Ausstattung von Hegis Flora verwendet worden ist.

Tatsächlich reihen sich denn auch die beiden vorliegenden Lieserungen den frühern würdig an. Sie behandeln die Familie der Drosaceen, der Sonnentaupflanzen, mit den eigentümlichen fleischfressenden Gattungen Drosera und Aldrovanda; dann die nicht minder interessante Familie der Crassulaceen, der Dickblattgewächse, und endlich die artenreiche Familie der Saxifragaceen oder Steinbrechgewächse.

Diese verschiedenen Gattungen und Arten boten guten Anlaß, neben deren sustes matischer Stellung und der Frage ihrer Vertretung auf dem ganzen Erdkreiß, sowie ihren morphologischen Merkmalen, namentlich auch die biologischen Gigentümlichkeiten entsprechend zu würdigen. Es ist dies in angemessener Weise geschehen, so daß wir nicht nur trockene Veschreibungen erhalten, sondern die Pslanzen in anziehender Darstellung auch wirklich als lebende Organismen vorgeführt werden.

Hitarbeiter gesichert, nämlich die beiden Schweizer Botaniker Dr. Keller in Winterthur und Dr. Braun=Banquet in Zürich, sowie im ferneren Dr. Gams und Emil Schmid in München. Die sehr hübschen Aufschlässe volltstümliche Namen=gebung haben nach wie vor Dr. Marzell zum Verfasser.

Bekanntlich legt das in Frage stehende Werk besonderes Gewicht auf die Mustration. Die jedem Heft beigegebenen zwei kolorierten Tafeln dürfen als kaum zu übertreffen bezeichnet werden. Aber auch die im Text eingefügten zahlreichen Detailbilder sind sehr geschmackvoll ausgeführt; desgleichen die meist nach recht guten photographischen Aufnahmen hergestellten Habitusbilder.

Alles in allem hält sich somit Hegis Flora entschieden auf der frühern, in dieser Zeitschrift wiederholt rühmend anerkannten Höhe. F. F.

Inhalt von Nr. 4

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Badoux.

Articles: Une expérience de communisme sur la forêt, par H. Biolley. — Quelques impressions sur le Portugal forestier, par M. le Dr Knuchel. — Dégâts par le charançon du sapin, par H. Badoux. — Affaires de la Société Extrait du procès-verbal de la séance du Comité permanent du 21 février 1922, à Zurich. — Communications: Réunion d'hiver de la Société vaudoise des forestiers (18 février 1922) — Confédération. — Ecole forestière. — Examen fédéral. — Cantons. — Bibliographie.